Josua 5

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Und es geschah, als alle Könige der Amoriter, die diesseits des Jordan im Westen waren, und alle Könige der Kanaaniter, die am Meer waren, hörten, dass der HERR die Wasser des Jordan vor den Kindern Israel ausgetrocknet hatte, bis wir[1] hinübergezogen waren, da zerschmolz ihr Herz, und es war kein Mut[2] mehr in ihnen vor den Kindern Israel.

2 In jener Zeit sprach der HERR zu Josua: Mache dir Steinmesser[3] und beschneide wiederum die Kinder Israel zum zweiten Mal. **3** Und Josua machte sich Steinmesser und beschnitt die Kinder Israel am Hügel Aralot[4]. **4** Und dies ist der Grund, warum Josua sie beschnitt: Das ganze Volk, das aus Ägypten gezogen war, die Männlichen, alle Kriegsleute, waren in der Wüste gestorben, auf dem Weg, als sie aus Ägypten zogen. **5** Denn das ganze Volk, das auszog, war beschnitten; aber das ganze Volk, das in der Wüste geboren war, auf dem Weg, als sie aus Ägypten zogen, hatte man nicht beschnitten. **6** Denn die Kinder Israel wanderten vierzig Jahre in der Wüste, bis die ganze Nation der Kriegsleute, die aus Ägypten gezogen waren, aufgerieben war, die nicht auf die Stimme des HERRN gehört hatten, denen der HERR geschworen hatte, sie das Land nicht sehen zu lassen, das der HERR ihren Vätern geschworen hatte, uns zu geben, ein Land, das von Milch und Honig fließt. **7** Und ihre Söhne, die er an ihrer statt aufkommen ließ, diese beschnitt Josua; denn sie waren unbeschnitten, weil man sie auf dem Weg nicht beschnitten hatte. **8** Und es geschah, als die ganze Nation vollends beschnitten war, da blieben sie an ihrem Ort im Lager, bis sie geheilt waren. **9** Und der HERR sprach zu Josua: Heute habe ich die Schande Ägyptens von euch abgewälzt. Und man gab diesem Ort den Namen Gilgal[5] bis auf diesen Tag.

10 Und die Kinder Israel lagerten in Gilgal; und sie feierten das Passah am vierzehnten Tag des Monats, am Abend, in den Ebenen von Jericho. **11** Und sie aßen am nächsten Tag nach dem Passah vom Erzeugnis[6] des Landes, ungesäuertes Brot und geröstete Körner, an ebendiesem Tag. **12** Und das Man hörte auf am nächsten Tag, als sie vom Erzeugnis[7] des Landes aßen, und es gab für die Kinder Israel kein Man mehr; und sie aßen vom Ertrag des Landes Kanaan in jenem Jahr.

13 Und es geschah, als Josua bei Jericho war, da erhob er seine Augen und sah: Und siehe, ein Mann stand ihm gegenüber, und sein Schwert gezückt in seiner Hand. Und Josua ging auf ihn zu und sprach zu ihm: Bist du für uns oder für unsere Feinde?[8] **14** Und er sprach: Nein, sondern als der Oberste des Heeres des HERRN bin ich[9] jetzt gekommen. Da fiel Josua auf sein Angesicht zur Erde und huldigte ihm[10] und sprach zu ihm: Was redet mein Herr zu seinem Knecht? **15** Und der Oberste des Heeres des HERRN sprach zu Josua: Zieh deinen Schuh aus von deinem Fuß; denn der Ort, auf dem du stehst, ist heilig! Und Josua tat so.

Fußnoten

1. N.a.L. sie.
2. W. Geist.
3. A.ü. scharfe Messer.
4. D.i. Vorhäute.
5. D.i. Abwälzung.
6. O. (vorjährigen) Getreide (s. 3. Mose 23,14).
7. O. (vorjährigen) Getreide (s. 3. Mose 23,14).
8. O. Gehörst du zu uns oder zu unseren Feinden?

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de

9. O. sondern ich bin der Oberste …, ich bin.
10. O. warf sich vor ihm nieder, o. betete ihn an.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de